

Düngeverordnung

## **Das bürokratische Monster der „Düngeverordnung“ frisst das Mehl, verschlingt das Fleisch und säuft die Milch des Bauern und zu guter Letzt ihn selbst**

Erstellt am 27.03.2020

Der heutige Freitag ist ein denkwürdiger Tag für den Sieg der Bürokratie. Die Düngeverordnung ist trotz Demos und Vetos der Bauernschaft durch den Bundesrat geboxt worden. Danke, Frau Glöckner.

Sie machen uns das Leben schwerer als jeder andere Landwirtschaftsminister vor Ihnen. Schon jetzt spürt der Landwirt die Veränderung, die sich schon seit 2017 so angedeutet hatte. Der Beschluss kam nicht plötzlich, aber eben doch zu plötzlich. Hineinbeschlossen in eine große Krise, die von jedem von uns alles abverlangt.

Die Corona-Krise kam plötzlich und wird durch einen Impfstoff vielleicht in naher oder ferner Zukunft verschwinden, nicht aber die Düngeverordnung. Die kann man nicht so einfach wegimpfen. Sie ist beschlossene Sache und der Schaden wird immens sein.

Ab 2021 werden wir die Regelungen umsetzen müssen. Da hilft kein Jammern und kein Klagen. Wir Bauern schaffen auch das. Oder wir gehen auf die Straße und kämpfen für eine bessere Zukunft, so wie wir es seit Jahrhunderten tun. Und außerdem bekommen wir ja die Bauern-Milliarde.

VDL Sachsen, Pressestelle